

Neue Produkte = Produits nouveaux

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **84 (1993)**

Heft 22

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

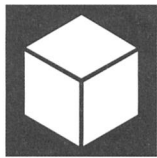
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

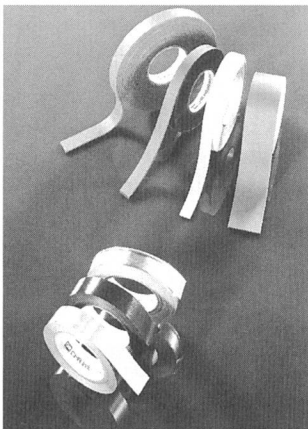


Neue Produkte Produits nouveaux

Informationstechnik

Selbstklebebänder für hohe Anforderungen

Strip-N-Stick sind ausserordentlich belastbare und vielseitig verwendbare Selbstklebebänder. Sie basieren auf einem weichen



Strip-N-Stick-Selbstklebebänder

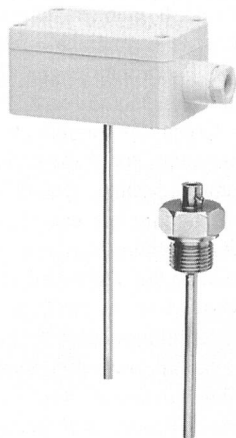
geschäumten Silikon-Kautschuk mit geschlossenen Zellen und sind einseitig mit einer Silikon- oder Acryl-Selbstklebeschicht versehen. Erhältlich sind auch Bänder aus ungeschäumtem kompaktem Silikon. Dass die Bänder hohen qualitativen Anforderungen gerecht werden, zeigt deren erfolgreichen Einsatz bei Transportmitteln. Sie werden bei der Dachkonstruktion der Kabinen von Bahnen benutzt. Um den Passagieren einen Panoramablick zu bieten, wird das Innendach täglich bis zu zwanzigmal geöffnet. Durch das wiederholte Öffnen und Schliessen werden an die Strapazierfähigkeit, Abdichtung und Isolation der Selbstklebebänder hohe Anforderungen gestellt. Ausserdem gelten spezielle Kriterien in bezug auf das Brandverhalten der Bänder. Normvorgaben der Feuerpolizei müssen bei öffent-

lichen Transportmitteln eingehalten werden. Beim Einsatz in den Kabinen dienen die Strip-N-Stick-Bänder auch noch als Kratzschutz. Die Bänder können des weiteren auch als Elektro- und Thermoisolation, als Flachdichtungsband oder sogar zur Lärminderung eingesetzt werden.

Angst + Pfister AG
8052 Zürich, Tel. 01 306 61 11

Neues Widerstandsthermometer

Jumo hat speziell für den HLK-Bereich ein Low-cost-Widerstandsthermometer (Pt 100 und Pt 1000) in 4 Längen entwickelt. Die Genauigkeit beträgt $\pm 0,9\%$ bei $150\text{ }^{\circ}\text{C}$. Die Widerstandsthermometer können als Kanalfühler oder mit Schutzhülse in Rohrleitungen eingesetzt werden. Durch den speziellen konstruktiven Aufbau werden folgende hervorragende thermische Zeitkonstanten (τ) erreicht (z.B. Länge 225): in Luft (1 m/sec) ohne Schutzhülse



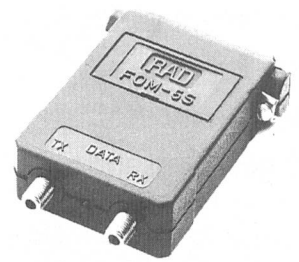
Widerstandsthermometer

< 46 sec und in Wasser (0,4 m/sec) mit Schutzhülse < 11 sec.

Jumo Mess- und
Regeltechnik AG, 8712 Stäfa
Tel. 01 928 21 41

Miniatur Fiber Optic Modem

Der speziell für einfache und kostengünstige Installation entwickelte Miniatur Fiber Optic Modem FOM-5S von RAD arbeitet ohne externe Stromversorgung. Die typische Reichweite des nur 75x18 mm kleinen Gerätes beträgt 3 km. Die Arbeitsweise ist synchron mit einer Datenrate von bis zu 19200 bps. Der Anschluss des Gerätes erfolgt direkt auf die jeweilige



Fiber Optic Modem FOM-5S

V.24/RS 232-Schnittstelle; als Taktquelle kann jeweils intern, extern oder receive loop back eingestellt werden. Für den Anschluss an die Glasfaser sind SMA-, ST- oder FC-Versionen lieferbar.

Delta Net AG, 8953 Dietikon
Tel. 01 742 05 00

Energietechnik

Frequenzumrichter für kleine Leistungen

Die ABB Normelec AG stellt einen neuen Frequenzumrichter für Niederleistungs-Anwendungen vor: den ACS 200. Er bietet



Frequenzumrichter ACS 200

stufenlose Drehzahlverstellung von Käfigläufermotoren mit 0,55–2,2 kW Leistung, die aus einem Netz mit 208–240 Volt Wechselspannung gespeist werden. Der neue Frequenzumrichter ist der kleinste der Umrichterreihe von ABB, die nun den Leistungsbereich 0,55 kW–8,0 MW abdeckt.

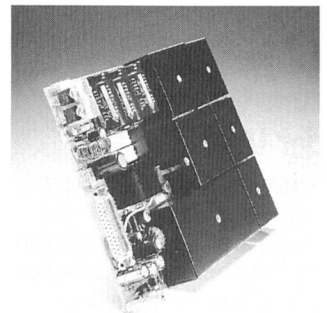
Das Gerät ist robust, einfach zu bedienen und auch bei hohen Temperaturen einsetzbar. Mit freier und ablesbarer Parameter-einstellung für konstante Drehzahlen, Beschleunigungs- und Verzögerungsrampen und «fliegendem Start». Ein Brems-Chopper ist eingebaut. Die hauptsächliche Anwendung ist die stufenlose Drehzahlverstellung für Pumpen, Lüfter, Förder-

bänder, Kompressoren, Extruder, Verpackungsmaschinen usw.

ABB Normelec AG
8953 Dietikon
Tel. 01 743 41 11

Alimentation multi-sorties et multi-entrées

Ce module d'alimentation multi-sorties et multi-entrées sert à alimenter des appareils de mesure transportables universels. Il fournit en plus des tensions standards usuelles toutes tensions de sortie spéciale selon spécification jusqu'à quelques kilovolts et fonctionne sous 4 tensions d'entrée: 115 VAC (60–400 Hz); 220 VAC (50 Hz); 24–28 VDC; batterie-tampon externe. S'il n'y a pas de tension alternative aux bornes, il commute automatique-

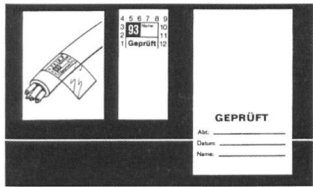


Alimentation multi-sorties et multi-entrées

ment sur l'entrée de tension continue. Si celle-ci n'est pas présente, il commute alors automatiquement sur la batterie. Le modèle en photo dispose de 7 tensions de sortie pour un total de 65 W en plus du chargeur de batterie incorporé. Les bruits et les perturbations sont spécialement réduits et le modèle est robuste aux chocs, vibrations et à l'humidité.
Amilcon S.A., 1820 Montreux 2
tél. 021 963 06 39

Kabelprüfmarkierer

Elbro Kabelprüfmarkierer enthalten einen Andruckteil samt Prüfaufdruck mit Beschriftungs-



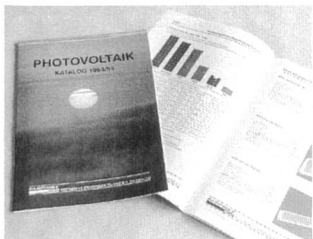
Kabelprüfmarkierer

möglichkeit. Das Schriftfeld wird mit der transparenten Folie noch einmal überklebt und ist dadurch wisch- und kratzfest. Die Markierer sind aus transparentem PVC mit rotem, gelbem, grünem oder blauem Schriftfeld sowie schwarzem Aufdruck. Sie sind temperaturbeständig von -30 bis +95 °C, gut beschriftbar und resistent gegen Schmutz, Wasser, Alkohol und Öle.

Elbro AG, 8162 Steinmaur
Tel. 01 853 01 09

Photovoltaik-Katalog 1993

Auf 24 Seiten präsentiert Fabrimex Solar ein umfassendes und ausgewähltes Programm von Solarprodukten. Dieses umfasst: Solargeneratoren in monokristalliner Technik und Dünn-



Photovoltaik-Katalog

filmtechnik (flexible), Akkumulatoren, Akku-Kontrollgeräte, Serie- und Shuntregler, Wechsel-

richter für Netzverbund- und Inselanlagen, Lampen, Wasserpumpen, TV-Geräte usw. Für den Heimelektrikmarkt, OEM-Anwendungen, Freizeit, «Do it yourself» oder Netzverbund.

Fabrimex Solar
8703 Erlenbach
Tel. 01 915 36 17

Kompakte Frequenzumrichter

Juspeed-F Kompaktgeräte eignen sich für den universellen Einsatz von 0,4 bis 2,2 kW in



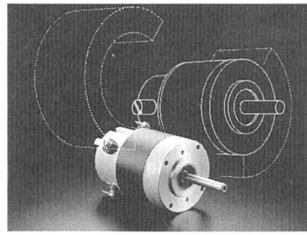
Kompakter Frequenzumrichter

einfachen, einphasigen Antrieben. Sie verfügen serienmässig über eine Vielzahl von Funktionen: einstellbarer Fixswert, variable Hoch/Tieflaufzeiten, integrierte Bremssteller, Gleichstrombremsung, einstellbare U/f-Kennlinien, kurzfristige 200%ige Überlastbarkeit, Sinus-Pulsweitenmodulation. Mit Fehlererkennung- und Schutzeinrichtung und in verschiedenen Ausführungen lieferbar.

Meier Co. AG
5013 Niedergösgen
Tel. 064 40 92 04

Motoren mit Neodym-Magneten

Wenn wenig Platz verfügbar ist und bei hohen Ansprüchen an die Bewegungskontrolle steht mit den Motoren Escap ein günstiges Verhältnis vom Anlaufdrehmoment zur Rotorträgheit bei kleinsten elektrischen Zeitkonstanten zur Verfügung. Die Motoren 3N63 und 4N63 haben einen Durchmesser von 67 mm und ein Massenträgheitsmoment von nur $33 \cdot 10^{-7}$ bis $38 \cdot 10^{-7}$ kg/m².



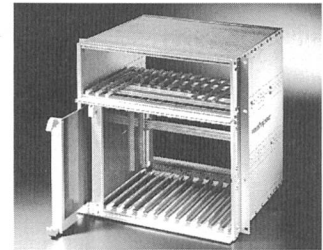
Sie erreichen mit 1,2–2,3 Nm ein hohes Anlaufdrehmoment, bei einer Beschleunigung von 350 000 bis 600 000 rad/s².

Portescap
2301 La Chaux-de-Fonds 1
Tel. 039 256 111

Baugruppenträger in metrischer Bauweise

Nummehr steht das gesamte metrische Programm einschliesslich Zubehör zur Verfügung. Freiheitsgrade in allen drei Dimensionen gewährleisten den uneingeschränkten Einsatz von CA-Verfahren für die Konstruk-

tion über die Fertigung bis zur Prüfung. Dies für die 6- und 12-SU-Versionen und für die 19-Zoll-Technik. Mit der metrischen Norm werden die erhöhten physikalischen Anforderungen berücksichtigt. Dies bei systematischer HF-Schirmung und hohen Kontaktkräften bei vielpoligen Steckern. Das Compu-



Metripac-Baugruppenträger

tersystem Futurebus basiert bereits auf der metrischen Norm, inklusive der Busplatine.

Rotronic AG
8303 Bassersdorf
Tel. 01 838 11 11



Leserbriefe Courier des lecteurs

Für solare Kontinuität

Kurt Küffer, NOK, äussert sich im «Forum» des Bulletins Nr.18 kritisch zur Photovoltaik. Soweit teile ich seine Ansicht: es wird keine «solaren Quantensprünge» geben. Jene, die meinen, in 30 Jahren könnten Photovoltaikanlagen Kernkraftwerke ersetzen, überschätzen die kurz- und mittelfristigen Möglichkeiten dieser an sich faszinierenden Technik massiv.

Die Auffassung, wir könnten und dürften uns in zehn Jahren eine Stromproduktion aus neuen erneuerbaren Energien von 280 Mio. kWh im Jahr, entsprechend 0,5% der Elektrizitätsproduktion, mit einem Aufwand von 400 Mio. Fr. im Jahr nicht

leisten («auch nicht nach Wiederbelebung der Konjunktur und Abbau der Arbeitslosigkeit»), möchte ich zumindest relativieren. Für den Fall, die Elektrizität übernehme allein die Finanzierung, würde sich die Stromproduktion um etwa 0,8 Rp. je kWh verteuern. 95% der Industrie- und Gewerbebetriebe würden die Mehrbelastung kaum spüren. Ihre Kostenstruktur zeigt dies deutlich. Dramatische Auswirkungen hätte also diese Investition nicht. Ich bin allerdings nicht der Meinung, die Elektrizitätswirtschaft müsste diesen Aufwand alleine tragen. Weit mehr sollten jene Energien beisteuern, welche die Umwelt belasten, nämlich die fossilen Energieträger. Global betrachtet hätte dann die Massnahme sogar einen